



Sommer-Newsletter 90

August 22

Liebe Lichtträger!

Ich bin so dankbar, dass ich in einer so behüteten Region Österreichs leben darf. Und ich wünsche euch von ganzem Herzen, dass ihr euch, wo auch immer ihr seid, ebenfalls geborgen und behütet fühlen könnt. Das Wort „behütet“ gehört übrigens zu einem meiner Lieblingswörter. Nicht nur, weil „Hut“ darin vorkommt und ich, auch wenn ich nicht mehr so viele wie früher trage, einen Faible für „Hüte“ habe 😊. Behütet zu werden, bedeutet für mich in etwas Kuscheliges, Nährendes und Wohlwollendes eingehüllt zu sein, in das wir uns fallenlassen können, weil es uns trägt. Es heißt für mich, dass es eine Hüterin/einen Hüter gibt, eine große Mutter oder einen großen Vater, der sich um alles kümmert, alles begleitet, uns an der Hand nimmt und durch alle Lebenserfahrungen führt.

Wenn ich mich an dem Ort, an dem ich lebe, behütet fühle, dann bin ich eingebettet - in die große Mutter, in die Natur, in die Ahnfrau und in einen Austausch von Menschen, die mir am Herzen liegen – unabhängig davon, ob sie in meiner Nähe leben oder nicht.

Wo oder worin kannst du dich behütet fühlen? Wer ist für dich eine Hüterin, ein Hüter? Für wen bist du eine Hüterin, ein Hüter?

Weil das Gefühl behütet zu sein, so stark spürbar ist, habe ich beschlossen, diese Woche zu einer Dankes-Woche zu machen. Ich möchte mir jeden Tag etwas Zeit schenken, um mir bewusst zu werden, wofür ich dankbar bin – laut oder leise, vielleicht auch aufschreibend. Diese „Dankesblätter“ könnten zu Gebeten oder aufgefädelt zu Gebetsfahnen werden. Beten bezieht sich auf die drei Beten/Bethen/Beden, auf die Schicksalsfrauen, die drei heiligen Madeln, die Erd-, Mond- und Sonnengöttinnen. Es bedeutet der Dreifaltigkeit der großen Mutter, der weißen, roten und schwarzen Göttin, die Anliegen anzuvertrauen, zu übergeben und sie dafür um Unterstützung zu bitten.

Dankbarkeit heilt und macht uns friedlich und friedvoll.

Vielleicht möchtest du bei der Dankes-Woche mitmachen?

Danke, dass du auf deine Art und Weise mitwirkst, dass sich der goldene Morgen ausbreitet und ausbreiten darf! Mögest du behütet sein!

∞ ∞ ∞

Während ich diesen Sommer-Newsletter schreibe, höre ich dieses Mal die CD „Les femmes mystiques, Hexen- & Zauberlieder, Das Geheimnis bleibt, der Zauber wirkt!“, aus dem Arun Verlag. Darüber schmunzle ich deshalb, weil ich die CD vor (gefühl) unendlicher Zeit schon einmal hatte und sie irgendwann weitergegeben habe. Nun ist sie, wie ein Bumerang, wie im Moment so viele andere Dinge ebenfalls, zu mir zurückgekommen. Darüber ist eine Spiralbewegung wahrnehmbar – es war da, wurde losgelassen, kehrte zurück und wird anders gehört, gelesen, gefühlt als früher und bekommt dadurch einen neuen Platz im Leben. Kennst du das auch? Gibt es in deinem Leben solche Bücher, Musik, Orte, Kleidungsstücke, Gegenstände oder Menschen, die du wirklich vollkommen losgelassen hattest und die über diese Lebensspirale zu dir zurückgekommen sind? Und wie nimmst du sie heute wahr? Ich finde, das ist eine spannende Geschichte, über die wir sehr viel über unseren eigenen Entwicklungsweg erkennen können. 😊

∞ ∞ ∞

Viel Neues bzw. Terminaktualisierungen:

Im August hatte ich das Vergnügen, viele **Tonaufnahmen** machen zu dürfen. Nun werden sie fertig bearbeitet. Und **ab Herbst sollte es mit der ersten Veröffentlichung** starten. Es wird eine **CD-Reihe** werden, mit kurzen, **einfachen Meditationen und Entspannungen**, um in den Kontakt mit dem Körper zu kommen und ihm und uns selbst zu lauschen. Es sollen kleine Auszeiten sein, um uns zu entdecken, zu nähren, auszurichten und zu bestärken. Ich freue mich schon darauf!

∞ ∞ ∞

Im September sollte auch der Großteil der neuen Homepage, nach zweijähriger Brütezeit, endlich online gehen! Da es einige Neuerungen geben wird und das

Angebot so breit ist, haben wir uns nun für eine sehr einfache und schlichte Form entschieden. Dabei stehen die Farben der großen Göttin im Mittelpunkt: Weiß, Rot und Schwarz. Nach der Freischaltung wird noch das Archiv und der Bereich der ganzen Veröffentlichungen überarbeitet und erneuert werden. Ich bin schon sehr gespannt, wie sie euch gefallen wird.

∞ ∞ ∞

Webinar: Lade deine WUT zu einem Tanz ein und wandle sie in MUT: Wie geht es dir mit dieser dynamischen, kreativen und wunderbaren Feuerkraft? Kannst du sie spüren? Wie darf sie sich zeigen? Wie drückst du sie aus? Kann sie deine Freundin/dein Freund sein?

Diesen Fragen werden wir nachspüren und gemeinsam, mit unseren feinstofflichen Begleitern und Begleiterinnen, ein Fest für und mit dieser schöpferischen Energie feiern. Wenn sie sich frei bewegen kann, steht sie uns als Mut und Lebensfreude zur Seite. Diese Kraft, lässt uns umsetzen, Berge versetzen und unsere Visionen verwirklichen. Wenn sie in uns gestaut ist, weil wir sie z B. nicht fühlen dürfen oder können, wird sie als Wut so groß, dass sie explosiv und zerstörerisch – nach innen und außen gerichtet – wirkt und uns auch in tiefe, depressive Täler und Lähmungen führen kann. Wenn wir mit der Wut tanzen, wandelt sie sich wieder in Mut. Sie wird zur Kreativität und zu einem Potential, das wir für unser Wohlbefinden nützen können. Sie lässt uns, uns lebendig fühlen. Dafür braucht es einen konstruktiven Umgang. Die Leber ist eine Verwalterin/ein Verwalter dieser dynamischen Energie.

An diesem Abend widmen wir uns diesem unserem inneren Feuer und lernen es besser zu verstehen. Wir werden uns bewegen – innerlich und äußerlich, laut und leise sein und uns an unserer Kraft erfreuen. Wir lassen uns überraschen, was uns unser „dynamischer Abend“ alles schenken wird! Bist du dabei?

Termin: **08. 09., von 18 Uhr 30 – ca. 21 Uhr 30**, Austausch: **€ 33,33 (inkl. 20 % MwSt.)**, Anmeldungen: info@ava-minatti.at

∞ ∞ ∞

Natur- und Baummyoga – Tagesseminar in Aldrans – Bewegung – Meditation – Entspannung – im Kontakt sein. An diesem Tag geht es nicht darum, einige Yogaübungen im Freien zu machen, sondern viel mehr, die Natur und die Umgebung

in die Bewegungen, auf eine intuitive und spielerische Art und Weise miteinfließen zu lassen – und zwar sehr individuell und persönlich. Es ist ein in Kontakt kommen mit der Natur und ein Teil von ihr zu werden und zu sein. Wir werden einiges im Seminarraum und viel im Wald machen – bei jedem Wetter. Es braucht keine Vorkenntnisse oder besondere Voraussetzungen. Dieser Tag soll Freude bereiten, nähren, stärken, den Körper erleben und das Mentalfeld ruhig werden lassen, die Intuition verfeinern und den Austausch mit der Natur und dem Leben vertiefen. An diesem besonderen Datum (22. 10. 22) werden wir uns neu entdecken, unsere Achtsamkeit schulen und in der Kommunikation mit der Natur und uns selbst sein.

Termin: **22. 10. 22, von 10 Uhr – 19 Uhr**, Austausch: **€ 88,88 (inkl. 20 % MwSt.)**,
Anmeldungen: info@ava-minatti.at

∞ ∞ ∞

Nach einigen Irrungen und Wirrungen (vom Seminar zum Webinar und fast wieder zurück), bedingt durch Urlaubszeiten und andere Terminüberschneidungen, wird unsere Veranstaltung „**Orden des roten und grünen Drachens – Druiden- und Druidinnenschulung**“, das vom **09. – 11. 09. stattfinden wird, als HYBRID-Wochenende** geführt werden, d. h. es wird sowohl vor Ort in Aldrans als auch als Webinar über ZOOM stattfinden. Nähere Infos dazu und Anmeldungen bitte unter: info@ava-minatti.at oder über die Homepage ☺

∞ ∞ ∞

Aufgrund einer Fortbildung, die vom Frühling nun zu anderen Uhrzeiten auf den Herbst verschoben worden ist, verändern sich auch die nachfolgenden Termine:

Engel-Yoga® Übungsabende – Gleichgewicht und Balance/Webinar: 19. 09., 03. 10., 17. 10., 07. 11., 21. 11. & 05. 12., jeweils von 19 Uhr – 20 Uhr 30

FGZ/Webinar: 26. 11. & 12. 12., jeweils von 18 – ca. 21 Uhr

Nadas Lebensschule: 23. 09., von 18 Uhr 30 – ca. 22 Uhr

∞ ∞ ∞

Ein neuer Ausbildungsblock „Auf den Spuren der Essener“ startet am 16. September im U7 (Leitung Elmar). Weitere Details und Anmeldung: www.essener.at, email: elmar.thurner@gmail.com

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Kleiner Rückblick – es hat in den letzten Wochen so viele coole Webinare/Seminare gegeben 😊:

Das **Sternenfeld Schwan Seminar** war ein sehr besonderes Wochenende gewesen. Aufbauend auf das Wirken mit dem Tempel der wahren Liebe und der Lotusenergie, der und die uns seit den Meister*innenjahren, seit den Vorbereitungsjahren auf den Paradigmenwechsel, der 2012 initiiert wurde, begleiten, tauchten wir erneut tief in die Begegnungen und Berührungen des Schwanenfeldes ein. Aengus breitete einen Mantel aus Schwanenfedern vor uns, um uns darüber gehen zu lassen, sodass wir die Schwanenenergie mit jedem Schritt spüren und in uns aufnehmen konnten.

Aengus sagte, dass die uralten Elbengeschlechter eine starke Verbindung zu Schwan haben und dass es in der Anderswelt ein Abbild des Tempels der wahren Liebe gibt. Weiters bat er uns, unser Ankommen auf Gaia holistischer zu sehen, so als wären wir mehrmals hintereinander bzw. mehrmals gleichzeitig, parallel nebeneinander, von verschiedenen Sternenebenen auf Gaia gekommen. Dadurch sind wir hier gelandet und dort gelandet und dabei in unterschiedlichen Zeitebenen gelandet

... Aengus verwendete das Bild eines Holzmeterstabes. Wenn wir das Ankommen auf Gaia linear erklären würden, wäre dieser geöffnet und gestreckt. In unterschiedlichen Zentimeterabständen ist unsere Ankunft auf der Erde und unser von Hier auf eine jeweils andere Sternenebene zurückkehrend, von der aus wir den nächsten Erdenausflug gestartet haben, eingetragen. Wenn wir den Meterstab zusammenlegen und ihn so betrachten, überlappen sich dieses Kommen und Gehen und findet sozusagen gleichzeitig statt. Daraus entsteht ein holistischeres Verständnis.

... Aengus lud uns ein, die Kommunikation mit den Schwänen auf der Erde bewusst zu pflegen und zu aktivieren, um im Kontakt mit dem Sternenfeld Schwan zu sein. Wir sollten ihnen zuhören, weil sie so viel zu sagen hätten. ... Aengus sprach immer

wieder von „geflügelt“ sein, anstatt von „geerdet“ sein. Er meinte damit, dass wir unsere Flügel spüren sollten und wenn wir im Hier und Jetzt präsent sein wollten, bewusst da zu sein, die Flügel nach unten sinken zu lassen, sodass die Flügelspitzen die Erde berühren würden und wir darüber mit ihr im Austausch sein könnten. Es ist ein Ausdruck für gut und vollkommen gelandet zu sein.

Die Lichtgeschwister aus dem Sternenfeld Schwan zeigten uns ein Bild von einem großen Schwan, dessen Flügel so groß waren, dass wir uns von ihnen tragen lassen konnten. Über dieses sich in die Schwanenflügel hineinsinken zu lassen, lösten sich alle Anspannungen auf, sodass wir weich und geschmeidig werden konnten. Diese Schwanenflügel können wir uns immer vorstellen, wenn wir sie benötigen, um unsere Belastungen auf eine sanfte und liebevolle Art und Weise abzustreifen und um uns zu entspannen und zu erholen. Wenn wir möchten, ist es möglich, dabei auch die Gegenwart von Freya zu spüren und mit ihr im Kontakt zu sein.

Die Energie aus dem Sternenfeld Schwan ist hilfreich und unterstützend, um die Gelenke, Sehnen oder Knochen damit zu durchströmen und sie zu stärken. Genauso können wir sie mit unserem Atem verbinden und in den Brustraum, den Brustkorb einfließen zu lassen, um den ganzen Herzraum sanft zu weiten. Darüber bekommt der Thymus mehr „Platz“, was ihm gut tut, um seine Aufgaben erfüllen zu können.

Die geistige Welt sagte, dass die Energie aus dem Sternenfeld Schwan, die Zeit stillstehen lassen kann und erklärte, dass das für das Reisen zwischen den Dimensionen unterstützend ist. Dieser Sternenraum hilft mit, unser multidimensionales Sein verstehen zu lernen. Er wird uns in den nächsten Jahren noch oft begegnen. Aengus nutzte das Bild von einem geöffneten Fächer, um uns die parallelen Wirklichkeiten, die nebeneinander sind, leichter vorstellen zu können.

Unsere feinstofflichen Geschwister betonten einmal mehr, wie wichtig es ist, verweilen und mit der Aufmerksamkeit auf etwas fokussiert bleiben zu können. Unser Mentalfeld drängt es oft weiter, es findet das langweilig. Doch manchmal ist das nur ein Selbstschutz, um unseren Ängsten und möglichen Glaubenssätzen aus dem Weg zu gehen und sie nicht wahrnehmen zu wollen.

Wie schon bei unserem Feenmedizin-Seminar sprach die geistige Welt von der Bedeutsamkeit der Elben-Kunst. Durch die Entwicklung unserer Sensitivität und unserer Sensibilität können wir sie leichter erkennen bzw. fördert sie das gleichzeitig

in uns. Er fragte uns, womit wir unsere Zeit, unsere Tage verbringen würden? Mit welchen Gedanken, Erlebnissen, Wirklichkeiten? Womit füllen wir unsere Tage?

Er meinte, dass sich die Elben, den ganzen Tag – der im Rhythmus der Anderswelt länger als unser Menschenweltag dauert – mit schönen Dingen beschäftigen würden. Für den Austausch von Beobachtungen, Entwicklungen und deren möglichen Auswirkungen gäbe es klare, zeitliche und räumliche Vorgaben. Dieser sei sehr lösungsorientiert und im Anschluss daran würde gefeiert werden. Das Leben, die Verbindung zum Leben und das Einssein werden gefeiert. Das sollten wir Menschen wieder lernen. Wir sollten uns von der Lebenseinstellung und der Lebensphilosophie der Elben inspirieren lassen. Das würde jung halten.

∞ ∞ ∞

Unser **Antares-Webinar** ist auch sehr interessant gewesen: Die Sternenwesen von Antares sprachen davon, dass der Kreis ein Symbol für holistisches Sein ist und wir über ihn unsere Multidimensionalität erfassen können. Er stellt unsere Vielfalt und unser Wir-Bewusstsein dar. Wenn wir in der Mitte unseres Kreises stehen, können wir als Ich bin in der Fülle unseres Wir sind sein.

Antares fördert das Bewusstsein von „sowohl als auch“ in uns. Das benötigen wir, um in Frieden leben zu können. Es geht nicht darum, uns für eine Seite zu entscheiden oder auf einer Seite zu sein, sondern für beide zu sein.

Die Energie von Antares wirkt heilsam für unsere Schilddrüse, sodass wir sie miteinfließen lassen können, wann immer wir möchten. Das wiederum unterstützt uns, um lebendig zu bleiben, neugierig, flexibel und beweglich.

Antares stärkt in uns die Fähigkeit, uns verbinden zu können, ohne uns dabei zu verlieren, sodass wir in der Balance und in der Mitte bleiben. Es erweitert die Entwicklung einer emotionalen Intelligenz.

Die Lichtgeschwister von Antares sagten, dass es zum Teil deshalb so viele physische Irritationen, wie z. B. Unverträglichkeiten, allergische Reaktionen ... gibt, weil die dritten Augen zu aktiv sind und das, was wahrgenommen wird, nicht integriert werden kann. Sie empfehlen in diesem Falle, die Wesen von Antares einzuladen, um das dritte Auge berühren und über ihre Symbole, die sie mitbringen, beruhigen zu lassen, damit sich der Körper und das System erholen können.



Durch die eher familiär-übersichtliche Größe unseres **Kartoffelkäfer- und Insekten-Webinars** stellten wir fest, dass es für uns wohl doch noch ein größeres Übungsfeld ist, mit den Insektengeschwistern Freundschaft zu schließen. Umso wichtiger ist dieser Abend gewesen und auch sehr spannend und lehrreich. Wusstest du beispielsweise, dass die Hornissen Friedensbringer*innen sind und dass auch die Zecke ein Krafftier sein kann? Sie unterstützt uns zu wissen und zu üben, wann wir uns in etwas „Verbeißen“, also wann wir durchhalten und dranbleiben sollen und wann wir unser Ziel erreicht haben und loslassen dürfen.

Oder dass Silberfischchen zu den ältesten Tieren auf unserem Planeten zählen. Sie ernähren sich von Haaren und Hautschuppen, von Hausstaubmilben und Schimmel und lieben Zucker. Sie können fast ein Jahr ohne Nahrung auskommen.

Oder dass Termitenbauten als Modell für Belüftungsanlagen dienen, dass Bienen Schadstoffe und Landminen finden können, dass Wespen mithalfen, das Papier zu erfinden, dass Fliegenlarven bei der Wundheilung helfen können, dass die Schwarze Witwe unterstützte, Autismus besser verstehen zu lernen?



Bei unserem **„Bring deinen Tag und deine Nacht zusammen“ Webinar** brachte uns die geistige Welt das Verständnis für die unterschiedlichen Rhythmen unserer inneren Welt (Nacht) und der äußeren (Tag) näher. Die „Nächte“ sind unsere Träume, Visionen, das, was wir uns vorstellen und gerne leben möchten. Sie sind unser kreatives Potential, die Fülle allen Seins, unser lemurianisches Erbe, unsere emotionale Stärke und unsere Verbindung zu den mütterlichen Qualitäten. Die „Tage“ sind das, wie wir uns zeigen, was wir umsetzen, unsere atlantische Erinnerung, unsere mentale Kraft und unser Austausch mit den väterlichen Energien.

Die erste Aufgabe war es, zu beobachten, was zu unserer Nacht und was zu unserem Tag gehört und uns zu erlauben, träumen und schöpfen zu dürfen – ohne Begrenzungen. Die innere Welt verkörpert das holistische Sein, die äußere die Linearität. Je mehr wir unsere eigene Multidimensionalität erkennen, umso leichter können wir unsere Nacht und unseren Tag verbinden – denn für unsere Manifestationen benötigt es diese Verbindung zwischen innen und außen.

Die geistige Welt lud uns ein, nicht mehr darauf zu warten, bis wir einen „Zauberstab“ finden, sondern unser schöpferisches Potential zu nützen, um uns einen zu gestalten. Wie soll dein Zauberstab aussehen? Wofür möchtest du einen Zauberstab, wofür soll er dir behilflich sein? Unsere weibliche Seite stellt sich ihn vor und spürt, wie lebendig er ist und unsere männliche denkt im Alltag daran und schwenkt ihn ☺. Und so wirkt er!

Unsere feinstofflichen Geschwister ermutigten uns, nicht an uns zu zweifeln, wenn sich die innere Welt noch etwas von der äußeren unterscheiden sollte. Sie sind zwei Ebenen der Wirklichkeit, die unterschiedlich pulsieren. Sie sind gleich-wertig. Und manchmal bleiben sie parallel und manchmal verbinden sie sich. Beides ist in der Ordnung!

∞ ∞ ∞

Gemeinsam mit **Jesus feierten wir im August die Geburt des Kosmischen Menschen**. Dabei folgten wir dem Weg 3 – 6 – 9. Es entstanden drei Pyramidenfelder aus den Dreiecken 3 – 3 – 3, 6 – 6 – 6 und 9 – 9 – 9, die wie Dimensionstore verstanden und durchschritten werden können. Das erste Tor, das rosagoldene, ist das Annehmen und Eintauchen in die geheilte Dualität. Das zweite Tor, das rubinrotgoldene, lässt uns zum Kosmischen Menschen werden und das dritte, das magentagoldene, ermöglicht dem Kosmischen Menschen, das Goldene Zeitalter auf der Erde zu manifestieren und in ihm zu leben.

Jesus sagte, dass sich daraus ein neues Merkabah-Feld um uns bilden würde. Je tiefer wir als Kosmischer Mensch im Neuen Morgen ankommen, umso mehr wird unser aurisches Feld zu einem 9-strahligen Sternfeld. Das ist das Zeichen unserer Vollendung. Das bestätigt unser Meister*innen der Materie sein und bahnt uns den Weg zu den Zeitreisen und Teleportationen, auf die einige von uns, schon so sehnsuchtsvoll warten ☺.

Jesus begegnete uns als Drachenreiter und in der Verbindung damit geht es um die Lenkung der Kundaliniströme der Erde, was ebenso in den rubinrotgoldenen Strahl eingebettet ist.

∞ ∞ ∞

Bei unserem **Maria Himmelfahrt Webinar** gingen wir mit Maria (energetisch) Kräuter und Blumen pflücken, die sie im Anschluss daran segnete und weihte, sodass sie ihre wohltuenden Wirkungen für uns entfalten konnten. Das können wir immer tun – auch im Winter – wenn wir den Impuls dazu verspüren, um gemeinsam mit Maria die Pflanzen zu finden, die uns im Moment gut tun, stärken, unterstützen, helfen loszulassen etc.

Dieser Ausflug mit Maria ist nun auch der Übergang zu unserer aktuellen Zeitqualität.



Zu dieser Zeit:

Vom 05. August bis zum 24. September gibt es sieben Marienfesttage, was ein Hinweis darauf ist, dass das Sternfeld Jungfrau in dieser Zeit eine besondere Rolle spielt. (05. August Mariä Schnee, 15. August Maria Himmelfahrt, 22. August Maria Krönung bzw. Maria Königin, 08. September Mariä Geburt, 12. September Maria Namen, 15. September Gedächtnis der sieben Schmerzen Mariens, 24. September Barmherzige Maria)

Wir können uns mit dem Sternfeld Jungfrau wie folgt verbinden:

- Erden und Zentrieren
- Verbindung mit dem Wahren Wesen aufnehmen und es verkörpern
- Über das Wahre Wesen mit dem Sternfeld Jungfrau in Kontakt treten
- Das Licht des Sternfeldes Jungfrau über unseren Scheitel oder über unser Herz einfließen lassen, uns damit durchströmen und von ihm einhüllen lassen
- Über diese Energie aus dem Sternfeld Jungfrau die Gegenwart von Maria von Nazareth spüren und mit ihr in den Dialog gehen
- Wann immer wir möchten, uns bedanken und verabschieden, die Verbindung zu Maria und zum Sternfeld Jungfrau lösen
- Weiter das Wahre Wesen sein
- Erden und Zentrieren

Wann sind diese Energien heilsam und wohltuend:

+ wenn wir müde sind und uns überfordert fühlen

+ wenn wir uns nähren und verwöhnen lassen möchten

+ wenn wir die Beziehung zu unserer Mutter, den mütterlichen Schwingungsqualitäten oder zu weiblichen Ahninnen- und Ahnenreihe heilen möchten

+ wenn wir die Kommunikation mit Marie vertiefen möchten

+ wenn wir etwas über das Säen und Ernten und die Fülle des Lebens lernen möchten

+ wenn wir Geborgenheit benötigen und unserem inneren Kind etwas Gutes tun möchten

+ wenn es im Außen drunter und drüber geht, uns die Zukunft Angst macht und wir unsere Gelassenheit, unseren inneren Frieden wiederfinden möchten, um in unserer Mitte ruhen zu können.

+ wenn wir uns für unseren Wohlstand öffnen möchten

+ wenn wir in die Balance kommen und darüber in der Neutralität sein möchten

+ wenn wir etwas Empfangen, Ausbrüten und Gebären möchten

... Es gibt also viele verschiedene Impulse, weshalb uns dieses Feld – auch über den August und September hinaus – unterstützen kann.

Manche Situationen sind verunsichernd. Um für uns zu spüren, welches Agieren und Reagieren angemessen ist und dem Weg der Liebe entspricht, haben wir uns schon öfters gefragt, was Jesus an unserer Stelle tun bzw. nicht tun würde? In der Verbindung mit dem Sternfeld Jungfrau können wir diese Frage auch so stellen: Was würde Maria an unserer Stelle tun? Was würde die große Mutter oder große Göttin an unserer Stelle tun?

Es ist eine so spannende Zeit, in der wir sind – auf der einen Seite sind wir eingeladen so tief nach innen zu gehen und uns in uns zu ankern, wie noch nie zuvor und gleichzeitig, um die Waage im Gleichgewicht zu halten, im Außen präsent zu sein, unseren Platz einzunehmen, uns zu zeigen und sichtbar zu sein! Deshalb ist das Leben unserer Kriegerin/unsere Kriegers, über die/den wir letztes Mal schrieben, ein so wichtiges Thema. (Die Priesterin/der Priester ist das Wasser, die

Kriegerin/der Krieger unser Feuer – wir brauchen beides, um in die neue Zeit eintauchen zu können.)

Wir sind derzeit gefordert, selbst die Veränderungen zu sein, die wir uns wünschen. Dieser Ansatz ist nicht neu, doch die Dringlichkeit ist gewachsen, es zu verkörpern. Dafür benötigen wir die Weisheit der Priesterin/des Priesters (das nach innen gehen) und die Umsetzungskraft der Kriegerin/des Kriegers (in der äußeren Welt handeln und sein).

Das bedeutet, dass wir uns dafür einsetzen, engagieren und unsere Aufmerksamkeit darauf richten, was uns wichtig ist, was wir wollen – nicht auf das, was wir nicht möchten. Dieses Wirken ist getragen und geführt von unserem Frieden, von der Freude, von dem Verbinden und von der Liebe – es hat nichts mit Widerstand, Trotz oder unreifem Handeln zu tun.

Ich weiß, dass man sehr leicht den Mut verlieren könnte, wenn man all das hört und sieht, was im Umfeld und in der Welt passiert. Zudem werden wir möglicherweise auch schon ein bisschen „altersreif“, das Themen und körperlich-emotional-mentale Veränderungen fördern kann, wo wir uns erst sehr darin üben dürfen, darüber (zaghaf) Lächeln, geschweige denn Lachen zu können. Dennoch braucht es uns – wenn nicht uns, wen dann? Unsere feinstofflichen Geschwister ermutigen uns ebenfalls, jetzt nicht aufzugeben!

Kraft schöpfen wir, aus uns selbst – durch das still werden und in uns Zuhause sein. Genauso wie der Austausch mit Menschen, die uns Freude bringen und mit denen wir Lachen können, wichtig ist.

Also motivieren wir uns gegenseitig und machen weiter. Welche Veränderung möchtest du für dich und die Welt sein? Was brauchst du dafür?

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Unsere Gäste in Aldrans:

LOMI LOMI NUI - jeweils donnerstags ab 16 Uhr mit Martha Wirtenberger. Lomi Lomi Nui ist Hawaiis traditionelle Form der Körperarbeit, eine von Musik begleitete Ganzkörpermassage mit Ölen. Sie betrachtet den Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele. Mit sanften und auch festeren Griffen (vor allem mit dem Unterarm,

Ellbogen) und fließenden Bewegungen wird der Körper und die Emotionen wieder in FLUSS gebracht. Die Öle, der „Tanz“ des Behandlenden um die Klientin und das vertrauensvolle Ambiente schaffen eine ganz besondere Oase des Loslassens, Entspannens und des „Wieder in Fluss“ kommen. Die Behandlung beginnt mit einem Vorgespräch und einem Ritual, das variiert, wie es für die Person stimmig ist, und dauert insgesamt in etwa 1,5 Stunden. Energieausgleich: **EUR 95. Termine bitte direkt, bis spätestens drei Tage vorher, mit Martha vereinbaren: martha@martha-wirtenberger.at**

Zu Martha Wirtenberger: Lebens- und Sozialberaterin, Energetikerin, Reisende, Autorin, www.martha-wirtenberger.at

∞ ∞ ∞

Larina Langmair wird mit ihrer **ganzheitlichen Körperarbeit** am **11. & 12. 09.** Und am **30. & 31. 10.** wieder bei uns in Aldrans sein. Dauer: **ca. 50 min**, Austausch: **€ 70,-**, **Terminvereinbarungen bitte unter info@ava-minatti.at, mehr Informationen über Larina findet ihr unter www.langmair.at**

∞ ∞ ∞

Nach längerer Pause freue ich mich sehr, auch **Christa Wolf** wieder als Gast m U7 begrüßen zu dürfen. Am **25. 09. findet ein Tagesworkshop** statt. Christa ist Lebensberaterin, Humanenergetikerin, Psychotherapeutin und Trainerin in einfühlsamer Kommunikation. Nähere Informationen zum Tagesworkshop und Anmeldungen bitte direkt unter: **Christa Wolf 0043-650-7017234, Christawolf1@gmx.at, <https://www.einfuehlsam-leben.at>**

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Sonstiges:

MIT – EIN – ANDER, das neue Programm von Barbara Diethelm und der **FONDATION LASCAUX** ist da – bis zum Sommer 2023. Deshalb ist auch schon der nächste Termin für den Besuch von Linda Tucker in der Schweiz angeführt. Doch bis dorthin gibt es ebenfalls eine schöne Sammlung von inspirierenden,

kreativen, bunten, kosmischen und heilsamen Veranstaltungen:
info@fondation-lascaux.com, <https://fondation-lascaux.com>

∞ ∞ ∞

Endlich habe ich meinen Bruder wieder einmal gesehen und ich habe mein Geburtstagsgeschenk bekommen, obwohl mein Geburtstag schon im Februar gewesen ist 😊. Ein sehr inspirierendes und einladendes Buch: **Gehen auf alten Wegen – Auf den Spuren der Römer, Pilger und Händler durch Niederösterreich, Martin Burger, Styria Verlag**

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Jetzt wünsche ich euch nur noch eine goldene Ernte- und Wohlstandzeit! Geht hinaus und füllt euch mit Leben, mit schönen Momenten und Begegnungen!

Wohlstand ist wieder so ein schönes Wort: ein wohliger Stand – ein Wohl(fühl)-Stand. Vielleicht magst du jetzt aufstehen und ausprobieren, was dein „Wohl(fühl)-Stand“ ist? Wie stehst du, damit du dich wohlfühlen kannst und dich wohlfühlst? Vielleicht magst du diesen „Wohl(fühl)-Stand“ in den nächsten Wochen immer wieder einnehmen, um Wohlstand zu fühlen und im Wohlstand zu sein und Wohlstand anzuziehen? Was ist überhaupt Wohlstand für dich 😊? Möglicherweise verändert sich dein „Wohl(fühl)-Stand“, dein Wohlstand, dein wohliger Stand auch immer wieder oder du hast mehrere davon ... dein Ausprobieren und Entdecken darf lebendig bleiben und sein! Ich wünsch dir also viele Wohl-Stände und Freude damit!

Von Herzen Ava

P.S.: Und wenn du möchtest, bade noch bewusst in der goldenen, expandierenden und wohlwollenden Vaterenergie, Jupiterenergie dieses Jahres – in seiner Gemütlichkeit und seinen Einladungen, das Leben in vollen Zügen zu genießen. Denn Mars wird schon bald anklopfen, um dich aufzufordern, „aktiver“ zu sein. Hm, das könnte spannend werden ..., denn langweilig ist es in diesem Jahr ja auch nicht wirklich gewesen – oder?

Also falls du die Möglichkeit haben solltest, dir Auszeit zu schenken und Urlaub zu machen, tue es. Ich schlüpfte jetzt auf jeden Fall ein paar Tage unter und werde Wien weiter erkunden. Dort treffe ich mich mit meiner Familie und Freundinnen und

Freunden – und mit Ed Sheeran (ganz privat, im kleinen Rahmen von nur einigen Zehntausenden von Menschen 😊 ...)

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Die nächsten Termine – wenn nichts anderes angegeben ist, finden alle Veranstaltungen in Aldrans statt:

- 07. 09. Mond-Yoga und Faszienentspannung**
- 08. 09. Lade deine Wut zum Tanz ein und wandle sie in Mut/Webinar**
- 09. – 11. 09. Orden des roten und grünen Drachens – Druiden- und Druidinnenschulung/Hybrid (Seminar/Webinar)**
- 12. 09. Tag der Freude – Meditation/Webinar**
- 14. 09. Mond-Yoga und Faszienentspannung**
- 19. 09. Engel-Yoga® Übungsabend/Gleichgewicht und Balance/Webinar**
- 21. 09. Mond-Yoga und Faszienentspannung**
- 23. 09. Nadas Lebensschule/Webinar**
- 23. – 25. 09. Avalon-Schule 1: In den Armen der Großen Mutter und die Liebe zum Leben/Webinar**
- 26. 09. FGZ/Webinar**
- 28. 09. Mond-Yoga und Faszienentspannung**
- 30. 09. – 02. 10. Nachschulung EPA – laufende Gruppe**
- 03. 10. Engel-Yoga® Übungsabend/Gleichgewicht und Balance/Webinar**
- 04. 10. Kosmische Begegnungen und Schwingungsfelder/Webinar**
- 05. 10. Mond-Yoga und Faszienentspannung**
- 07. – 14. 10. Avalon-Schule: Abschlusszeremonie Chalice Well/Glastonbury**
- 16. 10. Kolibri-Medizin 3/Webinar**

- 17. 10. Engel-Yoga® Übungsabend/Gleichgewicht und Balance/Webinar**
- 19. 10. Mond-Yoga und Faszienentspannung**
- 22. 10. Natur- und Baummyoga: Bewegung/Meditation/Entspannung/im Kontakt sein.**
- 02. 11. Mond-Yoga und Faszienentspannung**
- 03. – 06. 11. Channelausbildung Teil 3**
- 07. 11. Engel-Yoga® Übungsabend/Gleichgewicht und Balance/Webinar**
- 09. 11. Mond-Yoga und Faszienentspannung**
- 10. 11. Botschaften des Lichts – Meditations- und Channelabend/Webinar**
- 11. – 13. 11. Avalon-Schule: Elbenhäuser und Fürstengeschlechter 1**